

Gemeinsam unterwegs zur Krippe



Der Wolf

Sprecher: Auf einmal stand ein Wolf vor ihr mit struppigem Fell, grün funkelnden Augen und einem riesigen Maul voll scharfer Zähne.

Er knurrte die Schnecke böse an:

Wolf: Hast du keine Angst vor mir?

Schnecke: Nein, warum sollte ich Angst haben?

Wolf: Weil ich böse bin.

Schnecke: Wer sagt das?

Wolf: Die Menschen.

Schnecke: Warum sagen das die Menschen?

Wolf: Weil ich ihre Schafe fresse.

Schnecke: Und wozu brauchen die Menschen die Schafe?

Wolf: Sie wollen sie selber essen.

Schnecke: Ach, das ist ja interessant! Sie nennen dich böse, weil du das Gleiche tust, wie sie?

Wolf: So genau habe ich mir das noch nicht überlegt. Aber so scheint es zu sein.

Schnecke: Dann bist du auch nicht böser als die Menschen.

Wolf: Aber was kann ich tun, dass sie mich nicht mehr hassen?

Schnecke: Kein Mensch kann etwas dagegen tun. Aber ich weiß, dass bald einer kommt, der alle Menschen liebt.

Wolf: Wer ist das?

Schnecke: Das ist einer, auf den ich schon lange warte. In Betlehem kommt er zur Welt, unter einem großen Stern. Ich gehe zu ihm. Willst du nicht mitkommen?

Wolf: O doch! Wenn du meinst, dass er auch zu mir gut ist, dann gehe ich mit.

Erzähler: Und so war die Schnecke Sofia schon nicht mehr alleine auf ihrem Weg...

